



Phytotherapie- kongress 2019

Aktive Vielfalt für Patienten, Ärzte
Tierärzte und Apotheker

19. bis 21. September 2019



Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Phytotherapie, die Jahrestagung 2019 unserer Gesellschaft findet vom 19. bis 21. September an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster statt. Der Vorstand der GPT und die Organisatoren der Tagung freuen sich sehr, Sie alle einladen zu dürfen.

Rationale Phytotherapie – das ist das Thema, das uns alle gemeinsam verbindet. Wie können wir klinische Evidenz schaffen für einen optimierten Nutzen von Arzneipflanzen und den daraus hergestellten Extrakten? Wie können wir die klinischen Wirkungen erklären? Welche zu Grunde liegenden Mechanismen helfen uns zu verstehen, warum die Extrakte eine definierte Pharmakodynamik und Pharmakokinetik aufweisen? Wirken Naturstoffe, Extrakte und Phytopharmaka lediglich punktuell durch Interaktion mit einem definierten molekularen Target oder wirken sie vielfältiger? Welchen Einfluss haben die Vielstoffgemische auf das humane Mikrobiom? Können wir bei den Multi-Compound-Extrakten Synergien beobachten? Phytopharmaka und Sicherheit für den Patienten – Standardisierung der komplexen Extrakte, Kontaminanten und metabolische Aktivierung von Extraktbestandteilen zu ggf. toxischen Produkten? Dies sind nur Schlagworte, Forschungsthemen und Diskussionspunkte rund um die rationale Phytotherapie, die Pharmazeuten, Tierärzte, Patienten, Ärzte und Industrie gleichermaßen beschäftigen.

Phytotherapie ist Vielfalt – nicht nur im Sinne vieler unterschiedlicher Arzneipflanzen für vielfältige Anwendungen und einer Vielfalt des Extraktes im Hinblick auf komplexe Multi-Compound-

Systeme, sondern auch bei der Beeinflussung diverser Targets im Organismus. Natürlich kommt noch die Vielfalt bei den Anwendern hinzu – Arzneipflanzen zur Prävention, aber auch zur Therapie von Mensch und Tier, gleichermaßen aber auch als Adjuvans in der Pflege, Arzneipflanzen als spannende Objekte für innovative Grundlagenforschung und, und, und...

„Vielfalt“ – das ist unser Thema 2019 in Münster. Wie können wir diese Vielfalt optimal nutzen zum Wohle des Patienten? Vielfalt in der präklinischen Forschung: Der Einbruch metabolischer, bioinformatischer und genomischer Techniken in klassische pharmakognostische Forschung in Kombination mit präklinischen, toxikologischen und klinischen Untersuchungen von Phytotherapeutika bietet faszinierende Einblicke in das fast unermessliche Reservoir der Arzneipflanzen, der Phytotherapie und das Verständnis neuer Wirkweisen.

Lassen Sie uns zusammen drei Tage auf eine Reise hinein in die faszinierenden Aspekte der Phytotherapie gehen. Lassen Sie uns analytische, präklinische, klinische, toxikologische und zulassungsrechtliche Fragen diskutieren, aber auch, wie wir die Phytotherapie in Deutschland nach vorne katapultieren können. Bringen uns die behördlichen Regularien Stillstand oder Sicherheit? Warum boomt in vielen Schwellenländern die Phytotherapie deutlich mehr als in Europa? Kann die sich gerade (wieder) aufbauende Grundlagenforschung rund um Multi-Target-Therapie und Wirkstoffkombinationen den pflanzlichen Multi-Compound-Extrakt besser erklärbar machen?

Ganz besonders freuen wir uns, dass auch der Arbeitskreis Phytotherapie der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin sich mit einer eigenen Veranstaltungsserie in die Tagung einbringt – Rationale Phytotherapie und Evidenz in der Veterinärmedizin ist auch in diesem Bereich ein riesiges und spannendes Thema.

Plenarvorträge, keynote lectures, über 20 Kurzvorträge, Postersessions und eine Podiumsdiskussion werden den Rahmen für die phytotherapeutische Reise stellen. Wir haben ein spannendes Programm vorbereitet, das praktische klinische und industrielle Aspekte neben Grundlagenforschung stellt, aber auch die Diskussion über den Weg in die phytotherapeutische Zukunft adressiert. Die Veranstaltung im erst kürzlich eingeweihten PharmaCampus der Universität Münster (Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie) bietet technisch und organisatorisch sehr ansprechende Möglichkeiten, um in entspannter Atmosphäre neueste wissenschaftliche und klinische Trends zu diskutieren, alte Freunde wiederzutreffen, neue Freunde kennenzulernen, Kontakte zu pflegen, Projekte zu planen, neue gemeinsame Ideen zu generieren und miteinander zu reden, zu streiten, zu feiern und eine faszinierende Stadt neu kennenzulernen.

Apropos Stadt und Umfeld: Wir können nicht nur drei Tage Phytotherapie und Wissenschaft diskutieren, ohne dass der Kopf raucht. Münster als Tagungsort hat noch mehr zu bieten: Eine historische Altstadt, eine grüne Seen-geprägte Erholungszone, eine der größten und dynamischsten Universitäten in Deutschland.

Ich bin sicher: Jede und Jeder wird auf seine Kosten kommen, und das Münster-Organisationsteam freut sich, Sie alle hier als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Wenn wir alle einladen, meinen wir auch alle: Zum wissenschaftlichen Programm laden wir junge Nachwuchswissenschaftler, Studierende der Medizin, Pharmazie, Biologie etc. ein. Aber auch für Pharmazeutisch-Technische Assistentinnen und Assistenten bieten wir eine eigene Session am Samstagmorgen zu heißen pharmazeutischen Themen an. Das Pflegepersonal ist am Samstag zu einer hochkarätigen Vortragsveranstaltung eingeladen, die typische phytotherapeutische Fragestellungen in diesem Bereich thematisiert. Phytos sind eben Vielfalt, für jeden ist etwas dabei!

Wir sind sicher, dass wir im Rahmen dieser Veranstaltung die Vielfalt, die Wissenschaftlichkeit und die Faszination der modernen, rationalen Phytotherapie in sehr vielfältiger Weise erleben, diskutieren und auch nach außen kommunizieren werden.

Ich freue mich auf eine praxisnahe und spannende Veranstaltung zusammen mit Ihnen.



Ihr Organisationsteam
 Prof. Dr. Andreas Hensel, Universität Münster
 Prof. Dr. Karin Kraft, Universität Rostock
 Prof. Dr. Matthias Melzig, Universität Berlin

| | | | |
|-----------------|---|-----------------|--|
| 09:00 bis 18:00 | Registrierung // Foyer PharmaCampus | 16:00 bis 16:20 | V1 // Unter welchen Bedingungen zeigt Kavaextrakt die besten anxiolytischen Effekte? Ergebnisse einer offenen Anwendungsstudie <i>K Kuchta, M Hladikova, M Schmidt</i> |
| 10:30 bis 12:30 | Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen der Gesellschaft für Phytotherapie // Mikroskopierraum (Raum 117, 1. OG) | 16:20 bis 16:40 | V2 // Ginkgo-biloba-Extrakt EGb 761® bessert Tinnitus und Schwindelgefühl bei Patienten mit Demenz: Metaanalyse randomisierter, placebokontrollierter Studien <i>R Spiegel, R Kalla, G Mantokoudis, R Maire, H Mueller, R Hörr, R Ihl</i> |
| 13:00 bis 13:25 | Eröffnung // Großer Hörsaal | 16:40 bis 17:00 | V3 // Kremono 058® als Phytotherapie bei Infektionen mit MRSA <i>J-M Träder</i> |
| 13:00 | Musik // <i>Maren Koch</i> mit Begleitung | 17:00 bis 17:20 | V4 // Cystitis – mikrobiomschonende Phytotherapie zur Einsparung von Antibiotika – aktuelle Daten aus einer Fachpraxis für Urologie <i>S Tapken, M Becker, G Ulrich-Merzenich</i> |
| 13:05 | Begrüßung // <i>Prof. Dr. Karin Kraft</i> , Universität Rostock, Präsidentin der GPT | 17:20 bis 17:40 | V5 // Interaktionen von STW-5 mit dem Darmmikrobiom – Ein metabolomischer und metagenomischer Ansatz <i>T Thumann, E-M Pferschy-Wenzig, C Moissl-Eichinger, S Duller, C Högenauer, P Kump, H Aziz-Kalbhenn, R Ammar, S Rabini, R Bauer</i> |
| 13:10 | Begrüßung // <i>Prof. Dr. Andreas Hensel</i> , Universität Münster | | |
| 13:20 | Grußwort // <i>Prof. Dr. Hans-Ulrich Humpf</i> , Dekan Fachbereich Chemie und Pharmazie der Universität Münster | | |
| 13:25 | Musik // <i>Maren Koch</i> mit Begleitung | | |
| 13:35 bis 15:50 | Plenarvorträge // Moderation: <i>Prof. Dr. Andreas Hensel</i> | | |
| 13:35 bis 14:15 | Festvortrag P1 // Antibiotika und Resistenzen <i>Prof. Dr. Karsten Becker</i> , Universität Greifswald | | |
| 14:15 bis 14:45 | P2 // Naturstoffe und pflanzliche Extrakte bei viralen Erkrankungen <i>Prof. Dr. Stefan Ludwig</i> , Universität Münster | 16:00 bis 17:40 | Kurzvorträge // Mikroskopierraum Versorgungsforschung Moderation: <i>Prof. Dr. Karin Kraft</i> |
| 14:45 bis 15:15 | Kaffeepause | | |
| 15:15 bis 15:45 | P3 // Pharmacomicrobiomics: drugs meet the human microbiome <i>Prof. Dr. Christine Moissl-Eichinger</i> , Medizinische Universität Graz | 16:00 bis 16:20 | V6 // Funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen bei Kindern: Sind pflanzliche Arzneimittel eine Option? Ein systematisches Review <i>J Möller, O Kelber, K Nieber</i> |
| 16:00 bis 17:40 | Kurzvorträge // Großer Hörsaal Themenkomplex Klinische Studien Moderation: <i>Prof. Dr. Matthias Melzig</i> | 16:20 bis 16:40 | V7 // Nutzung von Cannabis bei chronisch-entzündlichen Darm-erkrankungen in Deutschland <i>R Lauche, Dorit Schröder, L Kairey, W Häuser, J Langhorst</i> |

16:40 bis 17:00

V8 // Phytotherapy in children: Data from the PhytoVIS study, a NIS in 20,870 users of herbal medicinal products

J Möller, E Raskopf, O Greinert, G Zadoyan, S Schleicher, K Sha-Hosseini, T Wegener, O Kelber, J Singh, K Kraft, K Nieber, R Mösgeles

17:00 bis 17:20

V9 // Therapie funktioneller Magen-Darm-Erkrankungen mit STW 5: Eine epidemiologische Erhebung mit 1.515 Patienten

J Möller, E Raskopf, O Greinert, G Zadoyan, S Schleicher, K Sha-Hosseini, T Wegener, O Kelber, J Singh, R Mösgeles, K Nieber

17:20 bis 17:40

V10 // Action of the aqueous willow bark extract STW 33-I in joint and muscle pain – well established

O Kelber, MT Khayyal

17:45 bis 19:30

Postersession 1 // Poster und Wein // Seminarraum 2

20:00

Stadtführung Münster Spezial: Die Stadt von einer anderen Seite // Der Ewige Student Käserei am Hafen / Bierführung / Anmeldung vorab erforderlich >> www.phyto2019.de // Siehe Rahmenprogramm Seite 30

08:00 bis 17:00 **Registrierung** // Foyer Pharma Campus

Plenarvorträge // Großer Hörsaal // Moderation: *Dr. Rainer Stange*
Phytotherapie für die Psyche

09:00 bis 09:30 **P4 // Adaptogene am Beispiel von Rhodiola-Extrakten**
Prof. Dr. Anne Eckert, Universität Basel

09:30 bis 10:00 **P5 // Silexan – Wirkmechanismus und klinische Daten**
Prof. Dr. med. Hans Peter Volz, Krankenhaus Schloss Werneck

10:00 bis 10:30 **P6 // Safran bei Depressionen**
Prof. Dr. Karen Nieber, Universität Leipzig

10:30 bis 11:00 Kaffeepause

11:00 bis 11:45 **Plenarvorträge** // Großer Hörsaal // Moderation: *PD Dr. Gudrun Ulrich-Merzenich*
Pyrrrolizidinalkaloide und Phytopharmaka – Limits, Analytik und toxikologische Bewertung

11:00 bis 11:15 **P7 // Pyrrrolizidinalkaloide und Phytopharmaka – Vorkommen von PA und behördliche Limits**
Dr. Barbara Steinhoff, Bundesverband der Arzneimittelhersteller, Bonn

11:15 bis 11:30 **P8 // Herausforderungen für die Analytik**
Dr. Bernhard Klier, PhytoLab GmbH & Co. KG, Vestenbergsgreuth

11:30 bis 11:45 **P9 // Toxikologische Beurteilung von PA: Provisional relative potency factors for pyrrolizidine alkaloids – scientifically justified?**
Prof. Dr. Dieter Schrenk, Universität Kaiserslautern

12:00 bis 13:00 **Kurzvorträge** // Großer Hörsaal // Moderation: *Dr. Barbara Steinhoff*
 Themenkomplex **Qualitätsaspekte und Analytik**

12:00 bis 12:20 **V11 // Quality by Design (QbD) approach for herbal extracts rapid HPLC-analytical method development**
S Sarshar

12:20 bis 12:40 **V12 // Nahrungsergänzungsmittel auf Brokkolibasis – eine Frage der Qualität!**
M Lechtenberg, A Hensel

12:40 bis 13:00 **V13 // Phthalide aus Apiaceen-Drogen als antiadhäsive Naturstoffe gegen uropathogene E. coli**
V Spiegler, K Grube, B Scharf, S Sarshar, Hensel A

12:00 bis 13:00 **Kurzvorträge** // Mikroskopierraum // Moderation: *Dr. Verena Spiegler*
 Themenkomplex **in vitro Pharmakologie**

12:00 bis 12:20 **V14 // Beeinflussung von säuresensiblen Kanälen und Serotonin-rezeptoren im Ösophagus durch STW5 und Omeprazol**
L Welslau, A Shcherbakova, H Aziz-Kalbhenn, C Esch, T Thiesler, HP Fischer, G Kristiansen, AM Kassem, O Kelber, G Ulrich-Merzenich

12:20 bis 12:40 **V15 // Myrrhe, Kaffeekohle und Kamillenblüten zeigen entzündungshemmende und barriestabilisierende Effekte in einem Zellmodell der intestinalen Mukosa**
L Weber, KH Goos, J Arnhold, C Vissinon

12:40 bis 13:00 **V16 // STW 3-VI (Hypericum perforatum L.) increases plasticity of hippocampal neurons, as well as the migration of microglia cells and inhibits oxLDL-induced ROS production**
O Mierau, J Hofmann, H Abdel-Aziz, A Schwendler, GA Bonaterra, R Kinscherf, C Kolb

| | | | |
|-----------------|---|-----------------|---|
| 13:00 bis 13:45 | Mittagsbuffet | 16:40 bis 17:00 | V17 // Wirkmechanismen eines pflanzlichen Kombinationspräparates bei degenerativen und entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates <i>O Kelber, MT Khayyal</i> |
| 13:45 bis 14:20 | Poster-Session 2 mit Posterbegehung // Seminarraum 2 (Raum 222, 2. OG) | 17:00 bis 17:20 | V18 // Phytotherapie bei Kachexie: Was ist Stand von Wissenschaft und Praxis? <i>K Kuchta, S Cameron</i> |
| 14:30 bis 15:15 | Podiums- und Plenumsdiskussion // Großer Hörsaal Moderation: <i>Dr. Barbara Steinhoff</i> Phytotherapie versus Nahrungsergänzungsmittel aus Sicht der Praktiker Podium: Arzt: <i>Dr. Karin Kraft</i> // Patientenvertreter: <i>N.N.</i> // Apotheker: <i>Prof. Dr. Andreas Hensel, Dr. Petra Schäfer</i> // Hersteller: <i>Dr. Andrea Biller, Dr. Loges & Co. GmbH</i> | 17:20 bis 17:40 | V19 // Marshmallow root: A medicinal plant with a great tradition <i>J Möller, O Kelber, K Nieber</i> |
| 14:30 bis 15:15 | Naturheilkunde und Komplementärmedizin in den medizinischen Leitlinien – Potenzial für die Phytotherapie // Mikroskopierraum <i>Dr. Rony Lauche, Dr. Lana Kairey</i> | 17:40 bis 18:00 | V20 // Der GPT Nachwuchspreis-Vortrag |
| 15:15 bis 15:40 | Kaffeepause | 16:40 bis 18:00 | Kurzvorträge // Mikroskopierraum // Moderation: <i>Dr. Günter Meng</i> Themenkomplex in vitro Pharmakologie / Humanstudien |
| 15:40 bis 16:40 | Plenarvorträge // Großer Hörsaal // Moderation: <i>Dr. Cica Vissiennon</i> Phytopharmaka und Synergien | 17:00 bis 17:20 | V21 // Influence of Hypericum perforatum L. extract STW 3-VI, hyperoside, and hyperforin on the binding behavior and lateral mobility of 5-HT2A-receptors <i>S Aatz, C Kolb, H Aziz-Kalbhenn, H Häberlein</i> |
| 15:40 bis 16:10 | P10 // Schlafstörungen: klinisches Multitargeting mit pflanzlichen Zubereitungen als Behandlungsalternative <i>Dr. Stephanie Pickartz, Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG, Salzgitter</i> | 17:20 bis 17:40 | V22 // Structure-dependent cytotoxicity of different pyrrolizidine alkaloids in primary rat hepatocytes <i>L Rutz, L Gao, D Schrenk</i> |
| 16:10 bis 16:40 | P11 // Arzneipflanzen und antitumorale Therapien – wie ist der aktuelle Stand in der Synergieforschung? <i>Dr. Gudrun Ulrich-Merzenich, Universität Bonn</i> | 17:40 bis 18:00 | V23 // Antiinflammatorische Wurzelextrakte aus Ononis spinosa L. inhibieren die LPS-induzierte IL-8 und TNF-α Sekretion über Toll-like Rezeptor 4 <i>V Spiegler, B Michalak, J Addotey, T Saenger, J Jose, AK Kiss, A Hense</i> |
| 16:40 bis 18:00 | Kurzvorträge // Großer Hörsaal Themenkomplex Pharmakologie – Reviews // Moderation: <i>Dr. Tankred Wegener</i> | 18:05 bis 18:20 | Verleihung der Posterpreise und des Nachwuchspreises der GPT durch die Präsidentin der Gesellschaft für Phytotherapie, <i>Prof. Dr. Karin Kraft</i> Großer Hörsaal |

ab 19:30 bis
ca. 23:30

Kongressdinner // Aktive Vielfalt – Phyto trifft Kulinarik, Kunst, Kultur

Museum für Kunst und Kultur des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Domplatz 10, 48143 Münster

| | | | |
|-----------------|--|-----------------|--|
| 08:30 bis 12:00 | Registrierung // Foyer Pharma Campus | 10:55 bis 11:15 | Kaffeepause |
| 09:15 bis 09:55 | Plenarvorträge // Großer Hörsaal // Moderation: <i>Dr. Olaf Kelber</i> Phytotherapie ganz praktisch | 11:15 bis 12:00 | Plenarvortrag P17 // Elucidating drug combinations through bacterial systems biology <i>Prof. Dr. Ana Rita Brochado, Universität Würzburg</i> |
| 09:15 bis 09:55 | P12 // Phytotherapie international – wie machen es Länder außerhalb der EU? <i>Prof. Dr. Karin Kraft, Universität Rostock</i> | 12:05 bis 12:15 | Abschlussveranstaltung // <i>Prof. Dr. Karin Kraft</i> Vorankündigung Kongress 2020 in der Schweiz // <i>Dr. Roger Eltbogen, SMGP</i> Beschließung des Kongresses |
| 10:05 bis 10:55 | Hot Topic Sessions 1 // Großer Hörsaal // Moderation: <i>Dr. Olaf Kelber</i> Phytopharmaka und Sicherheit | 12:30 bis 14:00 | Westfälische Vielfalt // <i>Guat Goahn*-Bierchen, Mett-Endchen und Phyto-Korn</i> *plattdeutsch: Mach's gut . . . |
| 10:05 bis 10:30 | P13 // Estragal in pflanzlichen Produkten – aktuelle wissenschaftliche Bewertung und regulatorische Bestimmungen <i>Dr. Hartwig Sievers, PhytoLab GmbH & Co. KG, Vestenbergsgreuth</i> | | |
| 10:30 bis 10:55 | P14 // Bioaktiv oder gentoxisch – Beeinflussung der DNA-Integrität durch Arzneipflanzen- und Lebensmittelinhaltsstoffe <i>Prof. Dr. Melanie Esselen, Universität Münster</i> | | |
| 10:05 bis 10:55 | Hot Topic Sessions 2 // Mikroskopiersaal // Moderation: <i>Dr. Barbara Steinhoff</i> Regulatorik und Pharmakovigilanz | | |
| 10:05 bis 10:30 | P15 // Wie kommen Academia und Mittelstand schneller zu Phase I/II Prüfungen? <i>Prof. Dr. Werner Knoess, BfArM, Bonn</i> | | |
| 10:30 bis 10:55 | P16 // Pharmakovigilanz bei pflanzlichen Arzneimitteln <i>Dr. Tankred Wegener, HMP Consulting, Weinheim</i> | | |

Symposium für Tierärzte und Tierärztinnen Infektionskrankheiten: Prophylaxe und Therapie mit Phytotherapeutika

In Zusammenarbeit zwischen der Gesellschaft für Phytotherapie und dem Arbeitskreis Phytotherapie der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin. Diese Veranstaltung wird von der ATF akkreditiert.

09:00 bis 12:15 **Vortragssessions** // Seminarraum 3 (3. Stock)
Moderation: *Dr. Cäcilia Brendieck-Worm*

09:00 bis 09:30 **T1 // Klein bekommt wenig, groß bekommt viel? Zur Dosierungsfrage bei Infektionsbehandlungen**
Dr. Michael Walkenhorst, FiBL, Frick, Schweiz

09:30 bis 10:00 **T2 // Die Wirkung von Pflanzenextrakten auf die Darmmotorik von Wiederkäuer und Schwein**
Prof. Dr. Marta Mendel, Faculty of Veterinary Medicine, Universität Warschau

10:00 bis 10:30 **T3 // Zum adjuvanten Einsatz von Arzneipflanzen bei Antibiotikatherapie**
Dr. Sebastian Schmidt, Universität Berlin

10:30 bis 11:00 **T4 // Zur Wechselwirkung von Mikrobiom und Phytos im Hinblick auf Darminfektionen bei Ferkeln**
Dr. Jakub Pivowarski, Freie Universität Berlin

11:00 bis 11:15 Kaffeepause

11:15 bis 11:45 **T5 // Bedeutung des Immunsystems bei Infektionen**
Dr. Sabine Vollstedt, Bokholt-Hanredder

11:45 bis 12:15 **T6 // Phytotherapie bei Leishmaniose**
Yvonne Thoosen, Engelskirchen

12:15 bis 13:30 Mittagessen

13:30 bis 16:30

T7 // Workshop // Moderation: *Dr. Michael Walkenhorst*

Wurmbefall bei Pferd und Hund- der Resistenzentwicklung Einhalt gebieten durch Einsatz von Arzneipflanzen zur Förderung der Darmgesundheit. // Teil 1

Dr. Sabine Vollstedt, Dr. Cäcilia Brendieck-Worm, Yvonne Thoosen

Kaffeepause

Wurmbefall bei Pferd und Hund- der Resistenzentwicklung Einhalt gebieten durch Einsatz von Arzneipflanzen zur Förderung der Darmgesundheit. // Teil 2

Dr. Sabine Vollstedt, Dr. Cäcilia Brendieck-Worm, Yvonne Thoosen

ab 16:30

Westfälische Vielfalt // *Guat Goahn-Bierchen, Mett-Endchen und Phyto-Korn*

Veranstaltungen für Pharmazeutisch-Technische Assistentinnen und Assistenten

Phytopharmaka und Psyche



Anmeldung
erforderlich

08:00 bis 12:00 Registrierung // Foyer Pharma Campus

Vortragsveranstaltung // Kleiner Hörsaal (Raum 118, 1. OG)
Moderation: *Dr. Frank Petereit*

09:00 bis 09:10 **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. med. Karin Kraft, Universität Rostock, Präsidentin der Gesellschaft für Phytotherapie und Leiterin der Abteilung Naturheilkunde des Universitätsklinikums Rostock

09:10 bis 09:40 **Fortbildungsvortrag 1**

Etwas, das wirklich wirkt – Evidenzbewertung von Phytopharmaka
Dr. Marei Hofmann, Apothekerin, Hannover

09:40 bis 10:10 **Fortbildungsvortrag 2**

Phytotherapie bei Angstzuständen, Depressionen und Schlafstörungen
Dr. Stefan Esch, Apotheker, Universität Münster

10:10 bis 10:40 **Fortbildungsvortrag 3**

Dauerstreit und Koffein: Beugt Kaffee Depressionen vor?
Prof. Dr. Karen Nieber, Universität Leipzig

10:40 bis 11:15 Kaffeepause

11:15 bis 11:45

Fortbildungsvortrag 4

Psychische Symptome durch körperliche Leiden – Wie Phytopharmaka helfen können
Nico Symma, Apotheker, Universität Münster

11:45 bis 12:15

Plenar-Session

PTA meets PTA – Networking for PTAs
Die verschiedenen Ausbildungseinrichtungen würfeln sich durcheinander und lernen sich besser kennen

12:30 bis 14:00

Westfälische Vielfalt // Guat Goahn*-Bierchen, Mett-Endchen und Phyto-Korn
*plattdeutsch: Mach's gut . . .

Fortbildungsveranstaltung für Pflegekräfte



Anmeldung
erforderlich

Arbeiten mit Arzneipflanzen (Phytotherapie) für Krankenschwestern und -pfleger, Altenpflegekräfte, Hebammen, Medizinische Fachangestellte und PhysiotherapeutInnen

Pflanzenbasierte Techniken zur Pflege und Heilung werden von Patienten und Angehörigen geschätzt und manchmal nachgefragt, sind aber heutzutage berufsgruppenübergreifend eher vernachlässigt. Ihre Einsatzmöglichkeiten in Einrichtungen des Gesundheitssystems sind verstreut und oft historischer Natur. Wie viele andere pflegerische und therapeutische Maßnahmen unterliegt das Arbeiten mit Heilpflanzen (-Extrakten) außerdem Regularien, die mitunter im klinischen Alltag Hemmnisse aufwerfen.

Die Referentinnen dieses Symposiums möchten ihre persönlichen Erfahrungen mit spezifischen phytotherapeutischen Alltagsanwendung an Sie weitergeben, mit Ihnen teilen und Sie ermutigen, eigene Schritte in Richtung Phytotherapie zu unternehmen. Daher folgt nach den Vorträgen ein Workshop.

Die vorgestellten Praxisfälle sollen möglichst pflanzenheilkundlich gelöst werden. Sie arbeiten gruppenweise, ggf. mittels Internet Ihrer Mobiles/Handys. Natürlich haben wir vorgearbeitet und für Sie Therapiewege erkundet!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Kolleginnen und -kollegen mitzubringen und sich mit uns der Anwendung von Arzneipflanzen in Ihrem Arbeitsgebiet zu nähern!

08:00 bis 12:00

Registrierung // Foyer Pharma Campus

Vortragsveranstaltung // Seminarraum 1 (1. Stock)

Moderation: Prof. Dr. Detmar Jobst, Dr. Julia Neidel

09:00 bis 09:10

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Detmar Jobst, Bonn

09:10 bis 09:35

Pflanzliche Zubereitungen – Was wirkt denn da?

Dr. Mairin Lenz, Apothekerin, Universität Münster

09:40 bis 10:00

Arbeiten mit Arzneipflanzenextrakten im medizinischen Alltag

Prof. Dr. med. Detmar Jobst, Bonn

10:05 bis 10:40

Aromatherapie/Pflege im schulmedizinisch-klinischen Alltag

Marita Kunkel, Krankenhaus Wiehl

10:40 bis 11:15

Kaffeepause

11:15 bis 11:35

Pflege wird akademisch – und die Arzneipflanzen?

Ulrike Loibl, Universitätsklinikum Bonn

11:35 bis 12:30

Fachspezifische Fallvorstellungen mit kleinen Arbeitsgruppen und gemeinsamer Falldiskussion

12:30 bis 14:00

Westfälische Vielfalt // Guat Goahn*-Bierchen, Mett-Endchen & Phyto-Korn

*plattdeutsch: Mach's gut . . .

Fortbildungsveranstaltungen für PTA, MTA, Pflegeberufe und Hebammen sind kostenfrei. Wir bitten aber trotzdem um Anmeldung über: www.phyto2019.de



Phytotherapie-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Gesellschaft für Phytotherapie e. V.

Eingereicht werden können Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorarbeiten oder im Zusammenhang mit diesen entstandene Publikationen, die einen Bezug zum Gebiet der Phytotherapie haben. Die Höhe des Preisgeldes beträgt 2.000 Euro.

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten der Gesellschaft für Phytotherapie (GPT) ist die Förderung und Anerkennung hervorragender Leistungen junger Wissenschaftler. Dazu verleiht die GPT den „Phytotherapie-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“, der alternierend zum „Phytotherapie-Preis für Innovationen“ vergeben wird.

Die Gesellschaft möchte mit dem Nachwuchspreis besonders wichtige Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Öffentlichkeit herausstellen. Die eingereichten Arbeiten können allen wissenschaftlichen Fachrichtungen entstammen, insbesondere der Grundlagenforschung (z. B. Analytik, Extraktionsverfahren, Pharmakologie, Toxikologie,

Pharmaziegeschichte), der klinischen Anwendung (Kasuistiken, Studien, Reviews) und der epidemiologisch-sozialmedizinischen Forschung (z. B. Umfragen, Versorgungsforschung) und sollen einen Bezug zum Gebiet der Phytotherapie haben.

Die Examensarbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und sollten zu Ende der Einreichungsfrist nicht älter als zwei Jahre sein. Mit eingereicht werden sollen ein formloses Bewerbungsschreiben, in dem die Bedeutung der Arbeit für die Phytotherapie dargelegt wird, sowie ein Kurzlebenslauf. Aus der Arbeit hervorgegangene Publikationen können ebenfalls mit eingereicht werden. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen keine Mitglieder der GPT sein.

Über die eingereichten Arbeiten entscheidet eine Jury, die aus Mitgliedern der GPT besteht. Der Preis wird im Rahmen des Phytotherapiekongress 2019 der GPT verliehen. Der Preisträger ist von der Registrierungsgebühr befreit.

Die Unterlagen können ausschließlich in elektronischer Form bis zum **31. Mai 2019** an die Adresse der GPT info@phytotherapie.de eingereicht werden.

Kongressgebühren

Nach 30. Juni // 295 € – Ordentliche Mitglieder (GPT/ÖGPYT/ SMGP) // 320 € – Nicht-Mitglieder // 50 € – Studierende

Tageskarte // 100 € – Ordentliche Mitglieder (GPT/ÖGPYT/ SMGP) // 120 € – Nicht-Mitglieder // 15 € – Studierende

Symposium für Tierärzte – Gebühr siehe Tageskarte
Fortbildung für PTA's – kostenfrei (aber bitte anmelden)
Fortbildung für Pflegeberufe – kostenfrei (aber bitte anmelden)

Gesellschaftsabend: 60 Euro zzgl. MwSt.

Beantragte Akkreditierungen

Landesärztekammer, Landesapothekerkammer Nordrhein,
Für Tierärzte: Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF)

Kongressort

Universität Münster, PharmaCampus
Corrensstr. 48, 48149 Münster

Veranstalter Gesellschaft für Phytotherapie e.V. zusammen mit dem Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie der Universität Münster

Kongresspräsident

Prof. Dr. Andreas Hensel, zusammen mit Prof. Dr. Karin Kraft, Universität Rostock und Prof. Dr. Matthias Melzig, Universität Berlin

Kongresssprache

Deutsch (in Ausnahmefälle können Beiträge auch in englischer Sprache präsentiert werden)

Organisation der Industrieausstellung

Cornelia Schwöppe
Hebborner Berg 51, 51467 Bergisch Gladbach
schwoeppe@phytotherapie.de

Registrierung www.phyto2019.de

Hotelbuchung

Da zu dem Termin die Hotels in Münster stark frequentiert sind, können Sie über Frau Cornelia Schwöppe schwoeppe@phytotherapie.de Ihr Hotelzimmer buchen lassen. Diese werden nach Eingang vergeben – begrenzte Anzahl.

Hinweise zu Anfahrt und Lageplan des PharmaCampus

finden Sie auf der Website der WWU Münster:
<https://www.uni-muenster.de/uv/wwwuaz/lageplan/8381#x>



Bierführung durch Münsters Altstadtkneipen

Ein unterhaltsam-genussvoller Rundgang mit Bierverskostung – Auf dieser alternativen Stadtführung, die eigentlich gar keine ist, sondern eher ein Kneipenbummel unter fachkundiger Begleitung, lernen Sie das „Wirtschaftsleben“ in typischen Münsterschen Kneipen live kennen. Sie erfahren Wissenswertes und Unterhaltsames nicht nur zum Thema Bier und genießen unterwegs frisch gezapfte Varianten des goldenen Gerstensaftes, denn natürlich gehört eine ausgiebige Bierprobe mit zu unserer Kneipentour.



Treffpunkt Rathaus-Innenhof, Platz des Westfälischen Friedens, Dauer 2 Stunden, max. 15 Personen pro Gruppe, Preis je Person 22 €

Besuch der Hafenkäserei

Was macht guten Käse aus? Wie wird er gemacht? Was gehört hinein und was nicht? Mit Liebe fürs Detail zeigen wir es. Probiert unsere Käse in unserem Bistro und schlendert durch die Ausstellung mit Blick auf die Produktion.



Treffpunkt Hafenkäserei // Die Teilnehmer bekommen das Willkommen!Ticket und können zum Hafen fahren. // Dauer ca. 1 Stunde, Preis je Person 14 €

Der Ewige Student

Komödiantische Zeitreise durch 230 Jahre Münsteraner Studentenleben und Universitätsgeschichte. Es ist schon ein Weilchen

her, seit sich unser Student an einem Aprilmorgen des Jahres 1780 an der hiesigen Universität eingeschrieben hat, dennoch scheint ihm die Lust am Studieren in Münster – und „das Studieren Münsters“, wie er betont – noch lange nicht vergangen. Da er schon über 400 Semester auf dem Buckel hat, könnte wohl keiner besser als er vom Lebensgefühl und Wesen der Studentenschaft Münsters durch die Jahrhunderte berichten!



Voller Wissenseifer führt unser Student Sie zu den Stationen seiner akademischen Laufbahn, die auch in der Stadt- und Universitätsgeschichte ihren Platz finden. So doziert er anschaulich, wie bedeutsam die Wechselwirkung zwischen Universität und Stadt war und ist und zum Prädikat einer „lebenswerter“ Stadt beigetragen hat. Natürlich kommen auch Kneipenkultur, Frauen an der Uni, die Nachkriegszeit und Studentenbuden nicht zu kurz. Hauptthese unseres ewigen Studenten aber ist: Gaudeamus igitur – Lasst uns also fröhlich sein.

Treffpunkt Hauptportal Überwasserkirche // Dauer 1,5 Stunden, Preis je Person 10 €